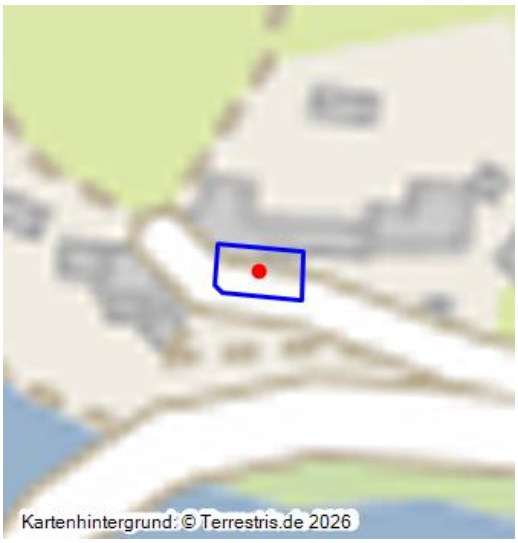
Kleinsiedlung Siepersbever

Schlagwörter: Einzelhof, Wohnstallhaus
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege
Gemeinde(n): Hückeswagen
Kreis(e): Oberbergischer Kreis
Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Siepersbever wurde ebenso wie das benachbarte Stootermühle durch die Flutung der erweiterten Bevertalsperre (Einweihung 1938) nach Norden versetzt.
Das damals errichtete Wohnhaus, ein traufständiges Wohnstallhaus, ist noch vorhanden. Es liegt inmitten großteiliger moderner Landwirtschaftsbauten. Ende des 20., Anfang des 21. Jahrhunderts kam ein weiteres Wohngebäude an der Zufahrtsstraße hinzu.

(LVR-Fachbereich Umwelt, 2008)

Kleinsiedlung Siepersbever

Schlagwörter: Einzelhof, Wohnstallhaus
Straße / Hausnummer: Siepersbever
Ort: 42499 Hückeswagen
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege
Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)
Erfassungsmethoden: Auswertung historischer Karten, Geländebegehung/-kartierung
Historischer Zeitraum: Beginn 1927 bis 1938
Koordinate WGS84: 51° 10 17,01 N: 7° 22 42,11 O / 51,17139°N: 7,37836°O
Koordinate UTM: 32.386.633,35 m: 5.670.134,45 m
Koordinate Gauss/Krüger: 2.596.442,17 m: 5.671.617,55 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Kleinsiedlung Siepersbever“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/A-BL-20080220-0127 (Abgerufen: 12. November 2026)

Copyright © **LVR**